

Vom Habachtal auf den Plattigen Habach (3207 m)

Termine: 17.07.2026 bis 18.07.2026 (2 Tage)
Treffpunkt: 13:10 Uhr, Parkplatz Habachtal
Rückkehr: 17:30, Parkplatz Habachtal
Kosten: **Achtung! Bei dieser Tour können Stornokosten entstehen!**
165 € (inkl. Taxi) zzgl. Hütten und Nächtigungskosten
Dauer: Tag 1: 3 h Gehzeit;
Tag 2: 7,5 Gehzeit;
Strecke: Tag 1: Aufstieg: 830 Hm, 5,5 km
Tag 2: Aufstieg: 1030 Hm, 5,5 km; Abstieg: 1800 Hm 10,5 km;

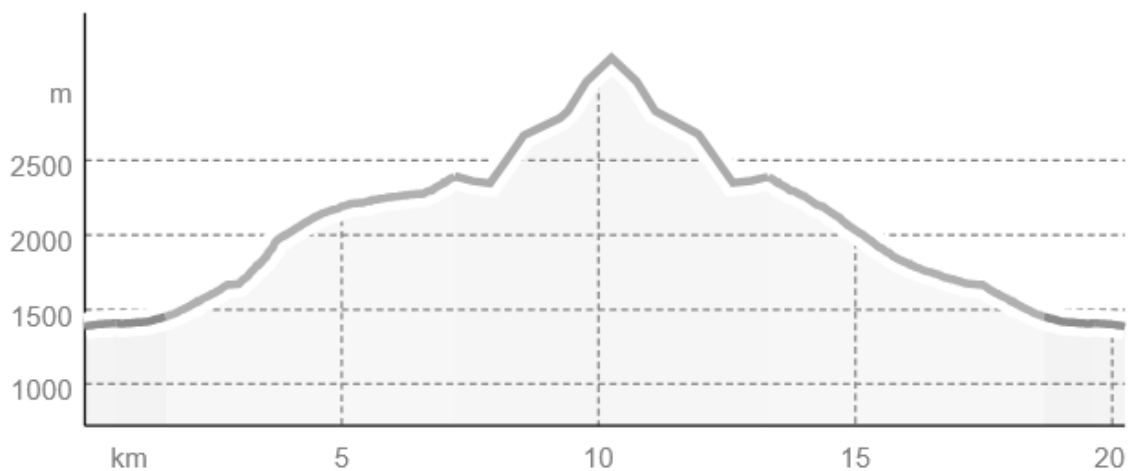
Ausrüstung:

- Rucksack (verpflichtend für jede Person)
- Bergschuhe (knöchelhoch, Kategorie C, bedingt steigeisenfest)
- Sonnenschutz
- Getränk und Jause
- Warme Jacke
- Haube und Handschuhe
- Eventuell Stöcke
- Regenschutz
- Hochtourengrurt (kann ausgeliehen werden)
- Steigeisen (können ausgeliehen werden)

Gelände & Anforderungen:

- schwarzer Bergweg, alpiner Steig, wegloses Gelände, Gletscher
- sehr gute Kondition
- sehr gute Trittsicherheit
- Gehen mit Steigeisen
- Schwindelfreiheit

Höhenprofil



Teilnehmerzahl: Min. 4 Personen, Max. 5 Personen

Kurzbeschreibung: Besteigung eines lohnenden Aussichtsberges am Talschluss des Habachtales. Der Aufstieg über das schwindende Habachkees wird mit einer grandiosen Aussicht auf den Groß- und Kleinvenediger belohnt.

Anfahrt:

Von der B168 westlich von Bramberg in Richtung Parkplatz Habachtal abzweigen und der Straße bis zum Parkplatz am Taleingang folgen. (47.248208754, 12.317856530)

Inhalte: Diese naturkundlichen Inhalte sind in diesem Gebiet besonders spannend und werden im Laufe der Tour behandelt.

- Glaziale Talformen
- Spuren des Gletscherrückganges
- Geologie und Geschichte des Habachtales
- Pioniervegetation im Gletschervorfeld

Ablauf:

Vom Treffpunkt wird der Weg bis zur Alpenrose mit dem Täkertaxi überwunden. Von der Moaralm verläuft der Wanderweg vorbei an einigen Bergahornen durch den trogförmig eingekerbten Talschluss des Habachtales bis zu einer Weggabelung zur Thüringer Hütte. Der weitere Aufstieg erfolgt über den Noitroi-Steig durch die steilen Seitenflanken des Tales. Der Aufstieg wird mit einer blumenreichen Bergwiese und einer großartigen Aussicht auf das Tourenziel des nächsten Tages belohnt.

Nach einer hoffentlich erholsamen Nacht auf der Thüringer Hütte quert die Gruppe entlang eines Steiges weiter taleinwärts vorbei an der Ruine der alten Thüringer Hütte in Richtung Gletschervorfeld. Hier wird der Steig verlassen und über Felsplatten und Blockhalden der Gletscher mit Steigeisen betreten. Von der Habachscharte erreicht die Gruppe den Gipfel über den aussichtsreichen Grat Rücken. Der Groß- und Kleinvenediger mit ihren Gletschern zeigen sich von diesem Gipfel von einer besonders imposanten Seite. Der Abstieg erfolgt Anfangs entlang der Aufstiegsroute. Zurück am Steig angekommen zweigen wir in Richtung Keesau ab und gelangen entlang des rauschenden Habaches wieder zum Gasthof Alpenrose. Von dort erfolgt die Talfahrt mit dem Taxi.

Teilnahmebedingungen: Die Nationalparkverwaltung behält sich vor, die Tour dem Können der Teilnehmer:Innen anzupassen und nur dann durchzuführen, wenn die Wetterbedingungen passen, die Teilnehmer:Innen richtig ausgerüstet sowie körperlich fit sind. Volljährigkeit ist eine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Tour.

Es wird darum gebeten gesundheitliche Probleme, die für die sichere Durchführung der Tour relevant sind, bekannt zu geben um bei der Durchführung darauf Rücksicht nehmen zu können (z.B.: Insektenstichallergie, Asthma, Diabetes, Herz- Kreislaufkrankungen, Hüft-, Knie-, Sprunggelenksprobleme, usw;). Alle an der Tour teilnehmenden Personen sind gemeinsam unterwegs. Ein Verlassen der Gruppe im alpinen Gelände ist nicht möglich. Sollte ein Vorankommen aus gesundheitlichen oder konditionellen Gründen nicht möglich sein, dreht die gesamte Gruppe gemeinsam um. Eine Teilnahme ohne die für jede Person erforderliche, aufgelistete Mindestausrüstung ist nicht möglich.